



Fabian Gramling
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Schnelles Internet im Wahlkreis Neckar-Zaber: Vier Städte und Gemeinden erhalten Bundesförderung zum Breitbandausbau

Berlin, 03.02.2023

Fabian Gramling, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227 72990
fabian.gramling@bundestag.de

Der Ausbau mit schnellem Internet wird in Besigheim, Ingersheim, Murr und Wahlheim im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms zum Breitbandausbau gefördert. Der Bundestagsabgeordnete Fabian Gramling (CDU) freut sich über die Nachrichten aus dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr, dass die vier Städte und Gemeinden in seinem Wahlkreis insgesamt circa 1,82 Mio. Euro an Bundesförderung erhalten.

„Ich freue mich, dass die Gemeinden beim Ausbau von schnellem Internet vom Bund unterstützt werden. Mit der Förderung zum Breitbandausbau wird gezielt die Verbesserung von schnellem Internet im Land vorantreiben. Mein Ziel ist, dass in Zukunft niemand in der Region aufgrund mangelnder Internetversorgung Nachteile hat“, so Gramling über den Förderbescheid aus Berlin. "Gerade im ländlichen Raum ist eine schnelle Internetverbindung ein erheblicher Standortvorteil. Von der Förderung profitieren daher nicht nur Privatpersonen, sondern vor allem auch Mittelständler, zahlreiche Betriebe, Sozialeinrichtungen und Schulen. Schnelles Internet bringt unsere Region weiter voran", so der Bundestagsabgeordnete. Die Fördersummen lauten wie folgt.

Stadt / Gemeinde	Bundesförderung zum Breitbandausbau
Besigheim	723.718,00 Euro
Ingersheim	541.899,00 Euro
Murr	308.965,00 Euro
Wahlheim	246.031,00 Euro

Noch im Oktober hatte der Bundestagsabgeordnete die Bundesregierung scharf kritisiert, als sie kurzfristig den Stopp des Förderprogramms verkündeten. Denn auch im Landkreis Ludwigsburg waren zahlreiche Kommunen mit eingereichten Förderanträgen davon betroffen. „Der plötzliche Förderstopp



hat die Kommunen und Gemeinden vor große Herausforderungen gestellt, denn damit wurde ihnen jegliche Planungsgrundlage entzogen. Dass nun die Förderbescheide wieder ausgestellt werden ist ein positives Signal – die vorübergehende Verunsicherung hat die Gemeinden jedoch stark belastet. Der Ausbau von schnellem Internet darf in Zukunft nicht durch eine mangelnde Bereitstellung von Fördergeldern aufs Spiel gesetzt werden", kommentiert der CDU-Abgeordnete abschließend.